

Ressort: Politik

EU-Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn rückt näher

Budapest/Brüssel, 08.09.2018, 20:06 Uhr

GDN - Das Europäische Parlament könnte am Mittwoch ein Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn auf den Weg bringen. Der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok sagte der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (FAS), ein solches Verfahren rücke "immer näher".

Die Abgeordneten stimmen in der kommenden Woche über eine entsprechende Empfehlung an den EU-Rat ab, nachdem sich zuvor schon der Innenausschuss des Parlaments dafür ausgesprochen hatte. Dass die Regierungspartei von Viktor Orban im Parlament, wie CDU und CSU, der Europäischen Volkspartei angehört, ändert Brok zufolge daran nichts. "Auch für ein EVP-Mitglied gibt es keinen Rabatt", sagte er der FAS. Allerdings werde Orban vor der Abstimmung noch einmal Gelegenheit haben, seinen Standpunkt darzustellen. Die Entscheidung über ein Rechtsstaatsverfahren liegt bei den Mitgliedstaaten, sie muss mit einer Mehrheit von vier Fünftel getroffen werden. So ein Verfahren nach Artikel 7 des EU-Vertrags kann im äußersten Fall dazu führen, dass ein Land sein Stimmrecht im Rat der Union verliert. Kritiker Orbans sagen, er schränke in Ungarn die Meinungsfreiheit ein, behindere die Justiz sowie die Zivilgesellschaft und verletze die Rechte von Minderheiten sowie von Migranten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-111570/eu-rechtsstaatsverfahren-gegen-ungarn-rueckt-naeher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619